

Bei den Bezirksmeisterschaften in Kaiserslautern und Offenbach haben sich einige Favoriten bereits wieder in Position gebracht, andere Titelanwärter steigen erst am Wochenende in die Freiluftsaison ein. Die Pfalzmeisterschaften in Kandel (Männer/Frauen/U18) und Eisenberg (U20/U16/U14) sind am Wochenende 9. und 10. Mai gleich ein erster Höhepunkt des Jahres für viele Athletinnen und Athleten.

Teilweise ausgedünnte Teilnehmerfelder bei Männern und Frauen waren leider im Vorjahr bei den Titelkämpfen in Kaiserslautern zu verzeichnen, und der Trend scheint sich auch 2026 fortzusetzen. 177 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für den ersten Teil der Titelkämpfe am Samstag in Kandel gemeldet. Fast die doppelte Anzahl werden am Sonntag in Eisenberg an den Start gehen, was auch den größeren Starterfeldern in den jüngeren Klassen zu verdanken ist. Dazu gibt es eine ganze Reihe von Doppelstarterinnen und -startern aus der U20, die gleich zwei Pfalzmeistertitel anpeilen.

Interessant wird es sein zu beobachten, wie in den Vorjahren auch überregional erfolgreiche Nachwuchsathletinnen und -athleten sich in den neuen Altersklassen durchsetzen können. Ein erster Fingerzeig gelang etwa bei den Bezirksmeisterschaften dem im letzten Jahr mit einem neuen U18-Pfalzrekord über 100 Meter aufwartenden Constantin Reiß (Tschft. Germersheim). Er bot nach seinem Aufrücken in die U20 gleich wieder eine Zeit unter 11 Sekunden an und geht trotz großer Konkurrenz von Hendrik Lindemann (TSG Deidesheim) und Constantin Rau (TSG Neustadt) als Favorit in das Sprintrennen am Sonntag. Gespannt darf man bereits am Samstag auf den Auftritt der favorisierten U20-Staffel der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim im Männerrennen sein. Constantin Reiß und Hendrik Lindemann hoffen dabei gemeinsam mit Simon Oehl und Linus Valnion in Bestbesetzung auf eine gute Zeit gleich beim Saisonanfang.